

# Sehlagen

zu S. 28.

No. I.

Ein Schreiben beyder Pommerſchen  
Herzoge, Herrn BARNIM und PHILIPPI  
ans Capittel zu Cammin, daß ſie ſich nach vielen Schwierigkeiten, endlich wegen eines neuen Biſchoffs ver-  
glichen, und den D. Jo. Bugenhagen denominiren.



In Gottes Gnaden, Barnim und Philip, Gevettern zu  
Stettin, Pommern ic. Herzogenn, Fürstenn zu Rügen. Un-  
sern Gruß zuvor. Edle, Ehrbahrn, Ehrſamen, und würdi-  
gen lieben Getreuen. Nachdem der Ehrwürdige Erasmus,  
Weiland Biſchoff zu Cammin, nach Schickung des Allmächtigen,  
von dieſem Jammerthal geſchieden und verſtorben, und  
durch ſeinen tödlichen Abgang der Biſchöffliche Stuhl, Kirch  
und Stifft Cammin erlediget, und Uns als den Lands-Fürsten, und Patro-  
nen der Kirche Cammin gebühret, dahin zu trachten, damit der Biſchöffliche  
Stuhl und die Kirche Cammin, mit einem chriſtlichen rechtſchaffenen Biſchoff  
beſezet, und verſehen werde. Und ob wir ſolch unſer Amt und Leiſtung der  
Fürſtlichen Pflicht eine Zeither aus vielem Bedencken, und fürgefallener Un-  
richtigkeit verzogen; So habenn (†) Wir es doch dafür, daß ſolcher Verzug der  
Kirchen und Stifft Camin, unſer Hoffnung, wol gerathen wird. Dann  
Wir

(†) Habenn ſteht im Original für halten.